

Forschung über den Wolken

Schüler schicken Wetterballone voller Technik auf die Reise

VON SARA DIERS
UND FINN GROSSER

Lippstadt – Auf und davon: Bei tropischen Bedingungen und wolkenlosem Himmel haben jetzt technisch versierte Mädchen und Jungen sechs sogenannte Wetterballone in den Himmel steigen lassen. Das Besondere: Durch technische Geräte wollten sie sich einen Überblick über Temperatur, Feuchtigkeit und Druck in der Stratosphäre verschaffen. Außerdem wurden alte Handys und GoPros in eine Sonde eingebaut, um möglichst schöne Bilder der Landschaften zu schießen. Um die Sonden später nach dem Platzen der Ballone wiederfinden zu können, wurde auch ein GPS-Gerät hinzugefügt.

Um all diese Technik in der Sonde zu verstauen (die nicht viel größer ist als ein Fußball), hatten sich die Schüler über Monate hinweg in Schul-AGs oder in ihrer Freizeit die Köpfe zerbrochen. Mancher geriet unverhofft ins Technik-Abenteuer: „Ich wurde nur gefragt, ob ich mal mit in die AG kommen möchte – und jetzt, nach 20 Stunden Arbeit, stehe ich hier“, berichtete ein Schüler der Marienschule.

Jede Sonde hat ihr eigenes Aussehen und Design – schließlich wollte sich jede Gruppe einen Vorteil erschaffen, damit die Technik mög-



Alle Geräte an Bord? Ein Marienschüler sorgt direkt vor Ort für den letzten Feinschliff.

lichst lange funktionieren würde. Manche Sonden waren kugelrund, andere hingen sahen bereits aus wie kleine Satelliten. „Unserer Erfahrung zufolge eignen sich die zur Verfügung gestellten Styropor-Kartons am besten“, erklärte Heike Koch, Lehrerin am Gymnasium Schloss Overhagen. Was auch wichtig sei: Das Projekt stärke die Teamfähigkeit. Und es schult nebenbei Improvisationstalent: Der Ballon einer Gruppe entpuppte sich als undicht und musste kurz vorm Start getauscht werden.

Eingeladen zum Projekt auf dem Sportplatz des Lippe-Berufskollegs hatte der Stark-Verein mit dem Vorsitzenden Markus Schmidt und Geschäftsführer Dr. Frank Heimlich; zu den Unterstützern gehören zudem die HuEck-Stiftung, der Hochschul-Förderverein „HSHL connect“. Der Modellflug-Sport-Club Erwitte und die Flieger vom Aero-Club Lippstadt stellten aus und sorgten für ein Rahmenprogramm.

Der Stark-Verein will junge Menschen für technisch-naturwissenschaftliche Projek-



Völlig losgelöst von der Erde fliegt der Ballon aus Lippstadt los.

FOTOS: GROSSER

te begeistern und so vielleicht den Weg in entsprechende Berufe oder Studiengänge ebnen.

Die Stratosphärenballone waren mit rund 4500 Litern Helium gefüllt, um bis zu

38 000 Meter in die Höhe aufzusteigen. Die geplante Aufstiegsgeschwindigkeit lag bei etwa fünf Metern pro Sekunde – mit einer erwarteten Flugzeit von circa zwei Stunden. Indes: „Die Prognosen liegen teilweise sehr weit daneben“, berichtete später Frank Heimlich.

„Der eigentliche Landungsort war bei Beck-

um, der nach etwa zwei Stunden hätte erreicht werden sollen. Der Ballon des Evangelischen Gymnasiums landete aber zum Beispiel nach sechs Stunden hinter der holländischen Grenze.“

Nach den Sommerferien, wenn alle Sonden wieder eingesammelt wurden, treffen sich die Teams – mit am Start waren auch die Gesamtschule Lippstadt, Sekundarschule Geseke und das Gymnasium Antonianum – an der Hochschule Hamm-Lippstadt, um gemeinsam die Ergebnisse auszuwerten.

SPRUCH DES TAGES

Was wäre das Leben,
hätten wir nicht den Mut,
etwas zu riskieren?

Vincent van Gogh

NAMENSTAG

Adrian, Agilof, Hermine,
Veronica

Marienschule erhält wieder Berufswahlsiegel

Lipperbruch – Die Marienschule Lippstadt darf sich bis 2030 weiterhin als „Siegschule“ der Berufswahl-Siegel-Region Kreis Soest und Hochsauerlandkreis präsentieren. Im Rahmen einer Veranstaltung wurde insgesamt sechs Schulen für ihre Arbeit in der beruflichen Qualifizierung ausgezeichnet.

Das Siegel würdigte Schulen, die ihre Schüler engagiert auf den Start ins Berufsleben vorbereiten. In ihren Beiträgen betonten Jörg Nolte, Hauptgeschäftsführer der IHK Arnsberg, Dr. Karl Schneider, Landrat des Hochsauerlandkreises, sowie Markus Patzke, stellvertretender Landrat des Kreises Soest, die wichtige Rolle der Schulen bei der Fachkräftesicherung. Insbesondere die enge Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft und Industrie wurde als vorbildlich hervorgehoben.

In ihrer Laudatio lobte Marion Kettler (Agentur für Arbeit Arnsberg) die kontinuierliche Weiterentwicklung des Berufsorientierungskonzepts: Das Team justiere den Kurs immer wieder neu, um Schülern bestmögliche Vorbereitung auf ihren Lebensweg zu bieten.



Rezertifiziert: Die Marienschule darf weiter das Berufswahlsiegel tragen.

LESERBRIEF

Widersprüche in der Regierungspolitik

Betreff: Schuldenpolitik und gebrochene Wahlversprechen

Beim Lesen von Zeitschriften und Nachrichten in den digitalen Medien verwirrt mich manches. Dazu gehört auch:

Die Bundesregierung hat einen Billionen-Kredit aufgenommen, um gewaltige Zukunftsaufgaben finanzieren zu können. Das nennt sich dann „Sondervermögen“, da eigentlich die Höhe des Kre-

dits gemäß Grundgesetz nicht zulässig ist.

Im Wahlkampf vor der Regierungsbildung ging es besonders auch um Maßnahmen zur Rettung der oft verheerenden Klimaschäden mit ihren weltweit unterschiedlichsten Folgen: Dazu gehören unter anderem Überschwemmungen, Zerstörung von ganzen Städten und Wohnungen, Austrocknen von Ackerböden und dadurch Ernteverluste, Zunah-

me von Hunger und Not, Zunahme von Räuberbanden.

Wenn trotz dieser Entwicklungen im Regierungsprogramm erhebliche Kürzungen zur Bekämpfung der Klimaschäden vorgenommen werden, dann verwirrt mich das. Auch weil die Ausgaben für die Aufrüstung umfangreicher geworden sind.

Verwirrend auch, dass im Wahlkampf vor der Regierungsbildung so ganz andere Versprechen zu hören waren.

Das betrifft auch den CDU-Kanzler Friedrich Merz und dessen Stellvertreter Finanzminister Lars Klingbeil von der SPD. Versprechen vor der Wahl und anschließende Taten klaffen inzwischen immer weiter auseinander; wohl auch aus Angst vor der AfD, die ständig wachsende Zustimmung erfährt. Stärker wird auch die linke Partei. Eine Folge ist auch, dass die derzeitige Regierung bei Neuwahlen keine Mehrheit mehr

bekäme. Die SPD sackt ab, nach neueren Befragungen auf 12 bis 13 Prozent.

Und am Ende bleibt dann die Frage, wer soll die vielen Milliarden Euro Schulden denn bezahlen? Dazu noch, dass weltweit die Demokratien verschwinden und Diktaturen auf dem Vormarsch sind.

**Eike Hovermann
(SPD-Mitglied)
Lippstadt**

SERVICE - RAT UND HILFE - NOTDIENSTE - KINO

SERVICE

**Mittwoch, 9. Juli
Stadt und Kultur**

Stadt Lippstadt: 7 - 13 Uhr Wochenmarkt.

Studiobühne im Stadttheater:

18.30 Uhr Schultheatertage: Stage Teens, Evangelisches Gymnasium Lippstadt.

Marienkirche: 30 Minuten Orgelmusik mit Duo Colla Parte: Viola Wallbrecht-Frölich (Dresden) & Martin Fröhlich (Gräveneck).

Fairtrade Town Lippstadt: 9 - 12 und 14 - 16.30 Uhr Ausstellung: „Durch Kinderaugen sehen. Gegen Misstände handeln“, im Nicolai-Forum, Cappelstr. 54.

Mehrgenerationenhaus Mikado: Senioren: ab 9 Uhr Besuchs- und Begleitdienst, ab 10 Uhr Tafel, Kinder und Jugendliche: 14 - 16 Uhr Hausaufgabenhilfe 15.30 - 17.30 Uhr Kinderbereich 17.30 - 20.30 Uhr Jugendbereich.

Vereine/ Verbände

Briefmarken-Sammler-Vereinigung, Lippstadt: 16 - 18 Uhr Tauschtag im Kath. Pfarrzentrum, Cappel, Beckumerstr. 185.

SGV Seniorengruppe: 14 Uhr wöchentlicher Treff zum Spaziergang durch den Grünen Winkel mit Einkehr, ab Lippertor/Ecke Hafenweg.

Chorgemeinschaft Mariä Himmelfahrt, Cappel: 19.30 Uhr Chorprobe im Pfarrheim, Cappel.

Verein „Mit uns durchs Leben“:

Geiststr. 4: 10 - 14 Uhr Mittagstisch nur Abhol- und Bringservice, 12 - 13 Uhr Mittagstisch auch vor Ort geöffnet, nur für Bedürftige.

KIA (Keiner ist allein): Cappelstr. 23: 10 bis 13.30 Uhr Lebensmittelausgabe / Kleiderkammer 10 - 13 Uhr.

Marktstr. 8: 9 - 17 Uhr mit Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

DRK-Ortsverein, Gaußstr. 11, Lippstadt: 9.30 - 11.30 Uhr Senioren - Klöntreff u. a. mit Spielen.

**Aus den Kirchen
Evangelische Kirchengemeinde**

Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Lippstadt, Brüderstr. 15: 9 - 12 Uhr geöffnet, Tel. 30 44, E-Mail: info@evkirchelippstadt.de.

Gemeindehaus Mitte: 13 Uhr Bläseranfängerunterricht, 19 Uhr Stimmbildung Kantorei, 19.30 Uhr Probe Kantorei.

Johanneskreis: 19 Uhr Treff zum meditativen Spaziergang an der evang. Stiftskirche, Cappeler Stiftsallee 6a.

Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Lipperode: 16 Uhr Be suchsdienst.

Katholische Kirchengemeinde

Pfarrbüro Katholisch-in-Lippstadt Klosterstr. 5, Lippstadt: Öffnungszeiten: 9 - 12 und 14 - 17 Uhr. Tel. 33 99.

Dorfbücherei Bökenförde: Mobiler Service, Tel. 2 19 29 oder 0160/45 46 15 (nur für Bökenförde).

St. Joseph: 17 - 19 Uhr Bücherei, 19 Uhr Chorprobe

St. Michael Lipperode/ Bücherei: 16 - 18 Uhr geöffnet.

St. Nikolai: 11.40 Uhr Fatima-Rosenkranz, 12 Uhr hl. Messe, 15.30 Uhr seniorenheim St. Annen-Rosengarten hl. Messe, 17 Uhr Kapelle Klinikum Klosterstraße Anbetung und Abendgebet, 17.30 Uhr Kapelle im Vinzenz kolleg hl. Messe.

St. Bonifatius: 20 Uhr Chor Libenter Canto.

St. Elisabeth: 9 Uhr hl. Messe.

St. Pius: 8.15 Uhr ökum. Schulabschlussgottesdienst.

St. Antonius Rixbeck: 8.30 Uhr hl. Messe.

St. Martinus Hörste: 8 Uhr Schulabschlussgottesdienst.

Andere Glaubensgemeinschaften

Neuapostolische Kirche Gemeinde Lippstadt: 19.30 Uhr Gottesdienst mit Anmeldung; weidner.marc@web.de oder Tel. 01 59 06 82 31 06.

KURORT AKTUELL

Mittwoch, 9. Juli

Bad Waldliesborn

Kurortprogramm: 14.30 Uhr Tanz in der Konzertmuschel im Kurpark oder wetterbedingt im Haus des Gastes.

NOTDIENSTE

Mittwoch, 9. Juli

Ärzte Lippstadt und Umgebung: Zu

erfragen unter Tel.: 116 117.

Notdienst-Praxis: Klinikum Lippstadt, Wiedenbrücker Str. 33, Tel. (0 29 41) 67 18 50, Sprechzeiten 13 - 22 Uhr.

Kinder- u. Jugendärztlicher Notfalldienst im Klinikum Wiedenbrücker Str. 33: 17 - 20 Uhr Offene Sprechstunde.

Zahnärzte: Tel. 0 18 05-98 67 00.

Apothen Lippstadt und Umgebung: ab 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr Folgetag: Sonnen-Apotheke, Kirchplatz 2, Wadersloh, Tel. (0 25 23) 9 20 50, Weitere zu erfragen unter Festnetz Telefon: 0800 / 0 02 28 33 oder Handy -Nr. 2 28 33.

RAT UND HILFE

Mittwoch, 9. Juli

(BSV) Blinden- und Sehbehinder-

terverein Kreis Soest: 15 - 17.30 Uhr monatlicher Treff zum Klönen Kaffeetrinken und gute Gespräche führen im Cafe Nölke, Fleischhauerstr. 2, Lippstadt.

DemenzNetzwerk Lippstadt: 16 - 17 Uhr Sprechzeit Demenz in der „Villa Schauroth“ am Dreifaltigkeitshospital, Tel. (0 2941) 9 80 - 6 81, E-Mail an mariethes.koch-fechtele@lippstadt.de

Deutsche Ilco: Selbsthilfegruppe Lippstadt, 18 Uhr, Treffen im Klinikum Lippstadt, Klosterstraße 31.

Wirtschaftsmagazin: Axel Schwade

Kultur: Andreas Balzer

Kreis: Björn Winkelmann

Sport: Frank Lütkehaus (Leitung), Thomas Wiegand, Thorsten Heinke

Alla Hansastrasse 2, 59557 Lippstadt, Telefon 02941-201-00.

Erwite/Anröhre: Ulrike Dietz, Dagmar Meschede

Hellweg 15, 59597 Lippstadt, Telefon 02943/97850-13.

KINO

Mittwoch, 9. Juli

Cinema Studio Lippstadt

,Bella Roma - Lieben auf Italien-

Cineplex L